

**Schwermetall Wassertest**

Probenummer ON-484985-YWLSD

[Ergebnisse verfügbar](#)**Probenentnahmestandort**

Teeküche 1c EG

**Probenehmer**

Alexandra Gitto

**Straße**

Wilhelmstr.

**PLZ**

72074

**Notizen**

-

**Firmenname**

UT, Alte Botanik

**Hausnummer**

5

**Stadt**

Tübingen

Parameter	Wert	Bewertung	Status
-----------	------	-----------	--------

**Cadmium**

Metalle und Schwermetalle

0.00099 mg/l

0.003 mg/l

Normal

0.00099 mg/l

0.003 mg/l  
Trinkwasserverordnung**elektrische Leitfähigkeit**

Weitere Untersuchungsparameter

511  $\mu$ S/cm2500  $\mu$ S/cm

Normal

511  $\mu$ S/cm2500  $\mu$ S/cm  
Trinkwasserverordnung**Nickel**

Metalle und Schwermetalle

0.0021 mg/l

0.02 mg/l

Normal

0.0021 mg/l

0.02 mg/l  
Trinkwasserverordnung**Eisen**

Mineralstoffe und Härtebildner

0.012 mg/l

0.2 mg/l

Normal

0.012 mg/l

0.2 mg/l  
Trinkwasserverordnung**Kupfer**

Metalle und Schwermetalle

0.062 mg/l

2 mg/l

Normal

0.062 mg/l

2 mg/l  
Trinkwasserverordnung**Blei**

Metalle und Schwermetalle

&lt;0.0010 mg/l

Nicht nachweisbar

Normal

**Nicht nachweisbar**

Im Rahmen der gewählten Analysemethode konnte kein Nachweis erbracht werden. Das bedeutet, dass der Gehalt - sofern überhaupt vorhanden - unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

**pH-Wert**

8.3

zu sauer

optimal

zu alkalisch

Weitere Untersuchungsparameter

Ein niedriger pH-Wert kann am Einsatz eines Wassersprudlers liegen. Kohlensäure im Trinkwasser senkt den pH-Wert. Ein niedriger pH-Wert kann zudem am Einsatz eines Osmosefilters liegen, weil das Wasser bei der Umkehrosmose von fast allen gelösten Stoffen befreit wird, einschließlich Mineralien und Salzen, die normalerweise den pH-Wert stabilisieren.

Der pH-Wert im Brunnenwasser wird oftmals durch natürlich Faktoren, wie die Bodenbeschaffenheit beeinflusst. Moor- und Waldgebiete führen oft aufgrund der niedrigen pH-Werte der Böden zu einem ebenfalls niedrigen pH-Wert des Brunnenwassers. Für die Gartenbewässerung stellt eine leichte Abweichung des pH-Wertes in der Regel kein Problem dar, es sollten jedoch Kunststoffrohre verbaut werden, um eine Korrosion der Leitungen zu verhindern.

Brunnenwasser kann zudem durch Einsatz einer pH-Wert Dosierpumpe, welche ein Brunnenbauer einbauen kann, angehoben oder gesenkt werden.